

XXIV. GP.-NR

10251/J

11. Jan. 2012

# Anfrage

**der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Andrea Kuntzl**

**und GenossInnen**

**an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Prof. Dr. Karl-Heinz Töchterle**

**betreffend Feststellung der Ausbaunotwendigkeiten an Universitäten**

Bereits im Rahmen der Verhandlungen zur Reform der Studieneingangs- und Orientierungsphase wurde zwischen den Regierungsparteien vereinbart, dass die Basis für eine koordinierte Weiterentwicklung der Universitäten im Rahmen des österreichischen Hochschulplanes ein neues, studienplatzbezogenes Modell der Finanzierung sein soll, dessen Grundlage eine Feststellung der vorhandenen Kapazitäten und der damit verbundenen Ausbaunotwendigkeiten bildet (siehe etwa die Erläuterungen zur Regierungsvorlage, BlgStPrNR 1054 XXIV. GP). Eine seriöse Beurteilung dieser Kapazitäten und Ausbaunotwendigkeiten kann nur auf Grundlage einer umfassenden Ist-Analyse in Form eines Mengengerüsts erfolgen. Im vorliegenden Entwurf des Hochschulplans des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung wird allerdings festgehalten, dass dieser nach Vorstellung des Bundesministers kein solches Mengengerüst enthalten soll. Damit fehlt die wesentlichste Grundlage zur Abschätzung der Folgen der im Entwurf des Hochschulplans vorgeschlagenen Reform-Eckpunkte.

Die unterzeichnenden Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung nachfolgende Anfrage:

1. Wie viele ordentliche Studien waren jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 an den öffentlichen Universitäten belegt (Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktoratstudien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
2. Wie viele ordentliche Studien waren jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von nicht-österreichischen EWR-BürgerInnen an den öffentlichen Universitäten belegt (Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktoratstudien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
3. Wie viele ordentliche Studien waren jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von

- Drittstaatsangehörigen an den öffentlichen Universitäten belegt (Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktoratstudien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
4. Wie viele ordentliche Studien waren jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 an den öffentlichen Universitäten prüfungsaktiv belegt (Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktoratstudien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  5. Wie viele ordentliche Studien waren jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von nicht-österreichischen EWR-BürgerInnen an den öffentlichen Universitäten prüfungsaktiv belegt (Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktoratstudien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  6. Wie viele ordentliche Studien waren jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von Drittstaatsangehörigen an den öffentlichen Universitäten prüfungsaktiv belegt (Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktoratstudien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  7. Wie viele ordentliche Studien wurden jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 an den öffentlichen Universitäten begonnen (Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktoratstudien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  8. Wie viele ordentliche Studien wurden jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von nicht-österreichischen EWR-BürgerInnen an den öffentlichen Universitäten begonnen (Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktoratstudien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  9. Wie viele ordentliche Studien wurden jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von Drittstaatsangehörigen an den öffentlichen Universitäten begonnen (Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktoratstudien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  10. Wie viele ordentliche Studien waren jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 an den öffentlichen Universitäten belegt (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  11. Wie viele ordentliche Studien waren jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von nicht-österreichischen EWR-BürgerInnen an den öffentlichen Universitäten belegt (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  12. Wie viele ordentliche Studien waren jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von Drittstaatsangehörigen an den öffentlichen Universitäten belegt (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?

13. Wie viele ordentliche Studien waren jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 an den öffentlichen Universitäten prüfungsaktiv belegt (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
14. Wie viele ordentliche Studien waren jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von nicht-österreichischen EWR-BürgerInnen an den öffentlichen Universitäten prüfungsaktiv belegt (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
15. Wie viele ordentliche Studien waren jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von Drittstaatsangehörigen an den öffentlichen Universitäten prüfungsaktiv belegt (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
16. Wie viele ordentliche Studien wurden jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 an den öffentlichen Universitäten begonnen (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
17. Wie viele ordentliche Studien wurden jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von nicht-österreichischen EWR-BürgerInnen an den öffentlichen Universitäten begonnen (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
18. Wie viele ordentliche Studien wurden jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von Drittstaatsangehörigen an den öffentlichen Universitäten begonnen (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
19. Wie viele ordentliche Studierende gab es jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 an den öffentlichen Universitäten (jährlich für jede Universität gesondert ausgewiesen)?
20. Wie viele ordentliche Studierende aus anderen EWR-Staaten gab es jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 an den öffentlichen Universitäten (jährlich für jede Universität gesondert ausgewiesen)?
21. Wie viele ordentliche Studierende aus Drittstaaten gab es jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 an den öffentlichen Universitäten (jährlich für jede Universität gesondert ausgewiesen)?
22. Wie viele ordentliche Studierende, die in mindestens einem Studium prüfungsaktiv waren, gab es jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 an den öffentlichen Universitäten (für jede Universität gesondert ausgewiesen)?
23. Wie viele ordentliche Studierende aus anderen EWR-Staaten, die in mindestens einem Studium

- prüfungsberechtigten waren, gab es jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 an den öffentlichen Universitäten (für jede Universität gesondert ausgewiesen)?
24. Wie viele ordentliche Studierende aus Drittstaaten, die in mindestens einem Studium prüfungsberechtigten waren, gab es jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 an den öffentlichen Universitäten (für jede Universität gesondert ausgewiesen)?
25. Wie oft waren die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 ordentlich belegt (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
26. Wie oft waren die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 von nicht-österreichischen EWR-BürgerInnen ordentlich belegt (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
27. Wie oft waren die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 von Drittstaatsangehörigen ordentlich belegt (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
28. Wie oft waren die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 prüfungsberechtigten ordentlich belegt (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
29. Wie oft waren die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 von nicht-österreichischen EWR-BürgerInnen prüfungsberechtigten ordentlich belegt (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
30. Wie oft waren die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 von Drittstaatsangehörigen prüfungsberechtigten ordentlich belegt (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
31. Wie oft wurden die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 ordentlich begonnen (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
32. Wie oft wurden die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von nicht-österreichischen EWR-BürgerInnen ordentlich begonnen (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
33. Wie oft wurden die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2000/01 bis 2010/11 von Drittstaatsangehörigen ordentlich begonnen (für jedes Studium an jeder öffentlichen

- Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
34. Wie oft wurden die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 abgeschlossen (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  35. Wie oft wurden die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 von nicht-österreichischen EWR-BürgerInnen abgeschlossen (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  36. Wie oft wurden die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 von Drittstaatsangehörigen abgeschlossen (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  37. Wie oft wurden die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 abgeschlossen (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede öffentliche Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  38. Wie oft wurden die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 von nicht-österreichischen EWR-BürgerInnen abgeschlossen (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede öffentliche Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  39. Wie oft wurden die universitären Studien jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 von Drittstaatsangehörigen abgeschlossen (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede öffentliche Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  40. Wie viele ProfessorInnen in Kopffzahlen standen für die universitäre Lehre jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 zur Verfügung (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  41. Wie viele ProfessorInnen in Vollzeitäquivalenten standen für die universitäre Lehre jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 zur Verfügung (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  42. Wie viele ProfessorInnen in Kopffzahlen standen für die universitäre Lehre jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 zur Verfügung (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede öffentliche Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
  43. Wie viele ProfessorInnen in Vollzeitäquivalenten standen für die universitäre Lehre jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 zur Verfügung (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede öffentliche Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?

44. Wie viele DozentInnen in Kopffzahlen standen für die universitäre Lehre jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 zur Verfügung (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
45. Wie viele DozentInnen in Vollzeitäquivalenten standen für die universitäre Lehre jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 zur Verfügung (für jedes Studium an jeder öffentlichen Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
46. Wie viele DozentInnen in Kopffzahlen standen für die universitäre Lehre jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 zur Verfügung (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede öffentliche Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
47. Wie viele DozentInnen in Vollzeitäquivalenten standen für die universitäre Lehre jeweils in den Studienjahren von 2006/07 bis 2010/11 zur Verfügung (nach nationalen Gruppen von Studien jeweils für jede öffentliche Universität jährlich gesondert ausgewiesen)?
48. Wie viele ordentliche Studierende wurden im Wintersemester 2011/12 bisher an den öffentlichen Universitäten neu zugelassen (nach Universitäten gegliedert)?
49. Wie viele ordentliche Studierende aus anderen EWR-Staaten wurden im Wintersemester 2011/12 bisher an den öffentlichen Universitäten neu zugelassen (nach Universitäten gegliedert)?
50. Wie viele ordentliche Studierende aus Drittstaaten wurden im Wintersemester 2011/12 bisher an den öffentlichen Universitäten neu zugelassen (nach Universitäten gegliedert)?
51. Wie viele ordentliche Studierende wurden im Wintersemester 2011/12 bisher an den öffentlichen Universitäten erstmals zugelassen (nach Universitäten gegliedert)?
52. Wie viele ordentliche Studierende aus anderen EWR-Staaten wurden im Wintersemester 2011/12 bisher an den öffentlichen Universitäten erstmals zugelassen (nach Universitäten gegliedert)?
53. Wie viele ordentliche Studierende aus Drittstaaten wurden im Wintersemester 2011/12 bisher an den öffentlichen Universitäten erstmals zugelassen (nach Universitäten gegliedert)?
54. Wie viele ordentliche Studien wurden im Wintersemester 2011/12 an den öffentlichen Universitäten bisher begonnen (Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktoratstudien für jede Universität gesondert ausgewiesen)?
55. Wie viele ordentliche Studien wurden im Wintersemester 2011/12 an den öffentlichen Universitäten von Angehörigen anderer EWR-Staaten bisher begonnen (Diplom-, Bachelor-,

Master- und Doktoratstudien für jede Universität gesondert ausgewiesen)?

56. Wie viele ordentliche Studien wurden im Wintersemester 2011/12 an den öffentlichen Universitäten von Drittstaatsangehörigen bisher begonnen (Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktoratstudien für jede Universität gesondert ausgewiesen)?

Dr. Kopp

Dr. Kopp  
Berger  
J. Kopp